

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderats Strohn

verhandelt am **18.07.2017** im **Sitzungssaal des Bürgersaals in Strohn.**

Der Ortsbürgermeister eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 12 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Herrn Heinz Martin

die Ratsmitglieder: Torsten Kister, Helga Pontow, Axel Römer, Nico Sartoris, Kai Schäfer, Willi Schüller, Thomas Stoll, Claudia Janssen, Heiko Harnau.

Entschuldigt: Wilhelm Kirchner

Mit Verspätung kommt Dominik Welter; vorher entschuldigt
Mit Verspätung kommt Thomas Stolz, vorher entschuldigt

Der Ortsbürgermeister belehrt bezüglich der Mitteilungspflicht gemäß § 22 der GemO.

Es werden keine Änderungsanträge oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung vorgebracht.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Spielplatz „Auf dem Berg“

Der 2. Beigeordnete berichtet, dass 2 Federspielgeräte in einem nicht ordnungsgemäßen Zustand sind. Diese Geräte wurden abgebaut und müssen ersetzt werden. Von Bürgern wurde die Anschaffung eines Kletterrecks angeregt.

Die Sandflächen unter den Spielgeräten sind zuletzt im 2012/2013 erneuert worden. Hier ist ein erneuter Austausch erforderlich.

Hier stehen zwei Varianten zur Diskussion:

1. Variante: 40 qm³ Sand
 - ❖ Kosten 1 qm³ à 30,00 € incl. Lieferung
2. zertifizierte Hackschnitzel extra für Kinderspielplätze
 - ❖ Bei Abholung 1 qm³ à 36,50 €
 - ❖ Hierbei ist es notwendig eine extra Drainage mit Lava als Untergrund zu verlegen

Die Kosten eines Federspielgeräts belaufen sich je nach Ausstattung auf ca. 340,00 € - 420,00 €.

Die Kosten eines Kletterrecks belaufen sich je nach Ausstattung zwischen 490,00 € (Holz) und 765,00 € (Alubeschichtung).

Das Tor soll mit einem selbstschließenden Band ausgestattet werden.

Beschluss

Es wird darüber Beschluss gefasst, dass der Sand auf dem Spielplatz „Auf dem Berg“ ausgetauscht wird. Ferner sollen 2 Federspiele, ein Klettereck und ein selbstschließendes Band angeschafft werden. Es wird hierfür ein Betrag in Höhe von 3.500,00 € gegen die Abnahme der Forderung bei der Verbandsgemeinde zur Verfügung gestellt.

Ja	11 (einstimmig)
Nein	0
Enthalten	0

2. Aussprache und Beratung „Außerplanmäßige Ausgaben Rechtsberatung“

Der Ortsbürgermeister berichtet zu den außerplanmäßigen Ausgaben, wozu die Anwaltskosten, sowohl von Herrn Dr. Schultes, als auch die für dieses Jahr noch anstehenden Kosten für die Beratung von Herrn Dr. Kerkmann in Sachen Deponie gehören. Die letzten Ausgaben hierzu waren im Jahre 2016.

Für die weiteren Kosten für Rechtsberatungen soll ein Betrag in Höhe von 10.000,00 € in den außerordentlichen Haushalt eingestellt werden.

Beschluss

Es wird Beschluss darüber gefasst, dass ein Betrag in Höhe von 10.000,00 € für weitere Rechtsberatungen in den Nachtragshaushalt eingestellt wird.

Ja	11 (einstimmig)
Nein	0
Enthalten	0

3. Beratung und Beschlussfassung „Überplanmäßige Ausgaben Beschilderung“

An den Siedlungen sind die Ortsschilder verschwunden. Diese Schilder sind durch die Ortsgemeinde neu zu beschaffen. Ebenso wurden Schilder „Durchfahrt Verboten“ angeschafft als Ersatz für schlecht lesbare Bestandsschilder.

Beschluss

Gegen die Abnahme der Forderung bei der Verbandsgemeinde wird für die Neuanschaffung von Straßenschildern ein Betrag in Höhe von 1.200,00 € zur Verfügung gestellt.

Ja	11 (einstimmig)
Nein	0
Enthalten	0

4. Bauzustandsbesichtigung des Bürgerhauses

Der Ortsbürgermeister erteilt Kai Schäfer das Wort. Bezüglich des Bescheids über eine Bauzustandsbesichtigung der Kreisverwaltung Vulkaneifel (Abteilung Bauen, Umwelt und

Schulen) vom 30.06.2017, übergibt und erläutert Kai Schäfer dem Ortsgemeinderat die bereits durchgeführten Maßnahmen, als auch die noch zu erledigenden Auflagen der Behörden. Ziel ist die zeitnahe TÜV-Abnahme des Bürgerhauses. Hierzu verteilt Kai Schäfer die Unterlagen an die Ratsmitglieder.

5. Informationen des Bürgermeisters

Glasfaseranbindung Trautzberg

Die Arbeiten bezüglich der Verlegung der Glasfaser wurden begonnen. Auch die Aussiedlerhöfe sollen angeschlossen werden.

Stand Brücke Strohner Schweiz

Aufgrund des noch nicht genehmigten Nachtragshaushalts und der guten Auftragslage der ausführenden Fa. Hammes verschiebt sich der Baubeginn. Der Ortsbürgermeister sagt zu, den Gemeinderat über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden zu halten.

Lavawand

Noch vom Kindergarten übrig gebliebener Mutterboden und Erdaushub wurden zur Lavawand gebracht. Es wird vom Ortsbürgermeister vorgeschlagen, einen Arbeitskreis zu bilden, der sich mit Firmen zusammensetzt und sich darum kümmert, eine Lösung für die Gestaltung des Platzes an der Lavawand zu finden. Evtl. soll der Weg befestigt, eine Drainage gelegt, Bäume gepflanzt und sodann Bänke und Tische aufgestellt werden.

Arbeitsgruppe: Thomas Stoll, Torsten Kister, Axel Römer

Fahrt nach Speyer

Es sind 15 Kinder und 8 Erwachsene angemeldet. Abfahrt ist um 7:00 Uhr. Es gibt verschiedene Varianten, hierzu wird ein Infolyer im Dorf verteilt.

Verkehrsberuhigung Kastanienweg

Der zuständige Sachbearbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung, Herr Haas, hat zugesagt, der Ortsgemeinde mögliche Lieferanten für die erforderlichen Materialien (Bodenschweller, Poller) zu nennen. Die Anfrage liegt der Verbandsgemeindeverwaltung vor. Herr Haas befindet sich z. Zt. in Urlaub. Willi Schüller wird sich nach dessen Rückkehr nochmals mit ihm in Verbindung setzen.

Jugendraum

Die Testphase ist gestartet. Mit den Jugendlichen hat ein Treffen stattgefunden, die Regeln sind den Jugendlichen erklärt worden.

6. Bürgerfragestunde

Herr Helmut Schäfer erwartet von der Ortsgemeinde die Erstattung von 6 € für Briefmarken, für die in der Zeit seiner Tätigkeit im Museum er in Vorlage getreten sei. Der Ortsbürgermeister sagt zu, dass ihm die Ortsgemeinde den Betrag erstatten wird.

Helmut Schäfer fragt an, warum er vom Ortsbürgermeister keine Antwort auf seine schriftliche Kündigung erhalten habe. Der Ortsbürgermeister erläutert, dass er die nummehr dritte Kündigung in einem halben Jahr, ohne weiteren Kommentar akzeptiert hat.

Herr Helmut Schäfer fragt an, warum er vom Ortsbürgermeister auf seine Mail bezüglich der Ergebnisse der letzten Gemeinderatswahl keine Antwort erhalten hat. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass ihm diese Email nicht vorliegt.

Der öffentliche Teil wird gegen 20:40 Uhr geschlossen.

Ende der Sitzung 23:10 Uhr

Der Ortsbürgermeister:

(Heinz Martin)

Die Schriftführerin:

(Katharina Sartoris)